



Abfallwirtschaft Kurzinfo

Restabfallbehälter: Chiptausch

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Transponderchip**
- 2. Funktion des Chips**
- 3. Datenübermittlung**
- 4. Grund für den Chiptausch**
- 5. vom Chiptausch betroffene Restabfallbehälter**
- 6. Durchführung**
- 7. Zeitraum**
- 8. Rechtzeitige Bereitstellung des Behälters zum Chiptausch**
- 9. Kennzeichnungsaufkleber**
- 10. Standort des Behälters während des Chiptausches**
- 11. Behälteretikett**
- 12. Kostenloser Chiptausch**
- 13. Chiptausch und Leerungstage**
- 14. Kontakt**

1. Transponderchip

- Mit Einführung des Identsystems in der Abfallwirtschaft der Stadt Arnsberg im Jahre 1999 wurden die Restabfallbehälter mit Transponderchips ausgestattet. Der Chip hat eine runde Form, ist aus Kunststoff und etwa so groß wie eine 2 Euro Münze. Er befindet sich in der Mitte der Frontschürze des Restabfallbehälters.



2. Funktion des Chips

- Über den Chip wird das Restabfallbehälter identifiziert und einer Adresse eindeutig zugeordnet. Leerungen des Behälters werden ebenfalls erfasst. Bei Missbrauch, Verlust und Diebstahl des Behälters ist eine Sperrung gegen Fremdnutzung möglich. Es werden keine personenbezogenen Daten auf dem Chip gespeichert.

3. Datenübermittlung

- Das Abfallsammelfahrzeug erfasst nur die Chipnummer (Identifikationsnummer). Chipnummer, Leerungstag und –zeit werden dann im EDV-System der Abfallwirtschaft dem entsprechenden Gefäß zugeordnet.

4. Grund für den Chiptausch

- Für das inzwischen 20 Jahre alte Identsystem ist das technische Equipment mittlerweile nicht mehr erhältlich. Bereits seit dem Jahr 2016 hat die Abfallwirtschaft neu ausgelieferte oder getauschte Restmülltonnen mit einem neuen, moderneren Chip ausgestattet. Aktuell werden beide Systeme im Parallelbetrieb gefahren. Änderungen bei den Funkfrequenzen machen jedoch nunmehr den kompletten Austausch der alten Chips erforderlich.

5. vom Chiptausch betroffene Restabfallbehälter

- Betroffen sind Restmüllbehälter (schwarze Tonne) in den Größen 120 Liter und 240 Liter, die vor dem Jahr 2016 ausgeliefert wurden.

6. Durchführung

- Mit dem Chipwechsel ist die Firma c-trace GmbH beauftragt. Die Mitarbeiter der Firma c-trace können sich durch eine Legitimationsbescheinigung ausweisen. Bei dem Chiptausch wird der alte Chip dann im Restabfallbehälter entsorgt.

7. Zeitraum

- Der Chiptausch beginnt am 29. April 2019 und wird im Juni 2019 abgeschlossen sein. Die Durchführung wird sich über einige Wochen erstrecken. Die Termine sind in der Regel unabhängig von den Leerungstagen der Tonnen.

8. Rechtzeitige Bereitstellung des Behälters zum Chiptausch

- Den betroffenen Grundstückseigentümer wird der Tauschtermin schriftlich mitgeteilt. Dem Brief sind Kennzeichnungsaufkleber beigelegt. Das Restabfallgefäß ist mit Aufkleber versehen am angegebenen Tag bereitzustellen. Die Vergabe eines Wunschtermins ist aus logistischen Gründen nicht möglich. Das Ausstattungsteam ist am angegebenen Tag zwischen 06:30 und 18:00 Uhr unterwegs.

9. Kennzeichnungsaufkleber

- Die kleinen Kennzeichnungsaufkleber dienen der Zuordnung der Tonnen zu den einzelnen Grundstücken. Sie helfen den Montageteams der Firma c-trace GmbH, die Behälter zu finden und dem Grundstück richtig zuzuordnen. Die Kennzeichnungsaufkleber werden auf dem Deckel des Abfallbehälters angebracht.
- Solange der Kennzeichnungsaufkleber angebracht ist und der Behälter sichtbar bereitgestellt ist, kann der Chiptausch durchgeführt werden.

Objektnummer
Musterstraße 10
00000 Musterstadt

10. Standort des Behälters während des Chiptausches

- Die Restabfallgefäße sollten für diese Aktion so gestellt werden, dass sie dem Grundstück eindeutig zugeordnet werden können, ggffs. auch abweichend vom normalen Bereitstellungsplatz für die Müllabfuhr. Die Restabfallgefäße bitte gut sichtbar und zugänglich an die Grundstücksgrenze zu stellen. Bitte nicht in eingezäunte und abgeschlossene Garageneinfahrten, eingezäunte und zugesperrte Grundstücksbereiche o. Ä.

11. Behälteretikett

- Der Chip ist in der Regel unsichtbar (nur bei Kippen der Tonne erkenntlich) eingebaut. Daher wird zusätzlich ein Aufkleber (seitliches Behälteretikett mit Strichcode) bei der Ausrüstung mit dem Chip angebracht.
- Auf dem Behälteretikett stehen: PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Behälterart, Volumen, Behälternummer sowie ein Strichcode.
- Das Behälteretikett wird an der Seite angebracht und sollte dort bleiben. Es erleichtert die Zuordnung eines

Restabfall 240 L

Hüttenstraße 19
59759 Hüsten

000247508



000247508

Restmüllgefäßes zum Grundstück. Wenn das seitliche Behälteretikett angebracht ist, kann das Restmüllgefäß wieder auf das Grundstück zurückgeholt werden.

12. Kostenloser Chiptausch

- Der Chiptausch ist kostenlos.

13. Chiptausch und Leerungstage

- Chiptausch und Leerung erfolgen aus logistischen Gründen nicht gleichzeitig.

14. Kontakt: Tel: 02932/201 4110

Montags-Donnerstags: 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitags: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

E-Mail: abfallwirtschaft@arnsberg.de